

Waldbestände wurden in einem engbegrenzten Bezirke fünf solcher Vögel tot aufgehoben.

— Im Schloss Aarwangen befindet sich eine gut bevölkerte Kolonie der Schleiereule. Dort fand man zwei tote Exemplare, eines wurde noch lebend in einem Stalle gefangen, starb aber bald nachher. Von den zwei ersteren fiel eine durch das Kamin hinunter auf den Kochherd.

In allen diesen Fällen ist die Todesursache zweifelsohne auf den Genuss vergifteter Mäuse zurückzuführen. — Auch an elektrischen Leitungen sind schon öfters Schleiereulen verunglückt.

— In der Nähe von Wylerfeld bei Bern flog am 17. März 1922 eine schöne Schleiereule in die elektrische Lokomotive und verletzte sich tödlich. E. Zingg. **Nordseetaucher.** Bei Escholzmatt im Entlebuch (Kt. Luzern) wurde ein Nordseetaucher durch Anfliegen an eine Drahtleitung getötet. Hans Egger.

**Eine neue Beringungsstation.** An der Universität Dorpat in Estland wurde eine ornithologische Sektion der Naturforschenden Gesellschaft gegründet. Unter der Leitung ihres Vorsitzenden, Hr. Prof. J. PIPER entfaltet sie eine rege Tätigkeit. Sie hat sich die allseitige Erforschung der Avifauna der Republik, sowie die Verbreitung ornithologischer Kenntnisse in den breitesten Volksschichten zur Aufgabe gemacht. Sie will sich aber auch mit der Beringung der Vögel befassen. Die seit diesem Frühjahr zur Verwendung gelangten Ringe tragen die Aufschrift: „Esthonia, Tartu, Orn.“. Allfällige Meldungen sind nach „Dorpat, Universität, Zoolog. Institut“ zu adressieren. Alb. Hess.



## CHRONIK — CHRONIQUE.



*Wir ersuchen um regelmässige Einsendung aller Beobachtungen.*

Cypselus melba — Alpensegler. Brütet seit diesem Jahr in Schaffhausen. A. Felix.

### Ankunftsdaten vom Langensee.

April-Mai 1922.

2. April (Piano di Magadino). Blaukehlchen (Cyanecula suecica L.) Haubenlerche (Galerida cristata L.) kleine Schwärme. Südl. Leinfink (Acanthis rufescens VIEILL.) Rohrweihe (Circus aeruginosus L.) Fischreiher (Ardea cinerea L.) Flussuferläufer (Actitis hypoleucos L.) Mittelente (Chaulelasmus strepera L.) — Pfeifente (Mareca penelope L.).

12. April (Ascona). Wendehals (Yunx torquilla L.) Gartenrötel (Ruticilla phoenicurus L.) Wiesenschmätzer (Pratincola rubetra L.) Baum-  
pieper (Anthus arboreus BRISS.).

17. April (Ascona). Uferschwalbe (Clivicola riparia L.). Durchzug.  
18. April. Segler (Cypselus apus L.). — 25. April. Zaungrasmücke (Sylvia curruca L.) Fischadler (Pandion fluvialis SAV.) 26. April. Nachtigall (Philomela luscinia L.) Baumfalk (Falco subbuteo L.) 28. April. Trauerfliegenfänger (Muscicapa nigra BR.). 1. Mai. Gartenammer (Emberiza hortulana L.) Halsbandfliegenfänger (Muscicapa collaris L.).

3. Mai (Umgebung von Lugano). Dorngrasmücke (Sylvia cinerea BR.) Waldlaubvogel (Phylloscopus sibilatrix BECHST.). Steinrötel (Monticola saxatilis L.) Alpenmauerläufer (Tichodroma muraria L.) Alpensegler (Cypselus melba L.) Rotrückiger Würger (Lanius collurio L.). 6. Mai (Ascona). Pirol (Oriolus galbula L.). 11. Mai. Nachtschwalbe (Caprimulgus europaeus L.). 18. Mai. Wachtel (Coturnix communis BONNAT.). 20. Mai. Zwergohreule (Scops Aldrovandi WILLUG.).

Die Beobachtungen im Mai wurden durch das schlechte Wetter stark behindert. Dr. Arnold Masarey, Ascona.

### Vom Berner Oberland.

Das Simmental abwärts wandernd stelle ich am 7. Mai 1922 bei Burgholz (zwischen Wimmis und Oey) die beiden ersten Braunkehligen Wiesen-